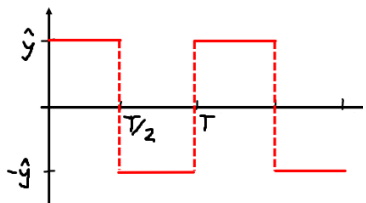
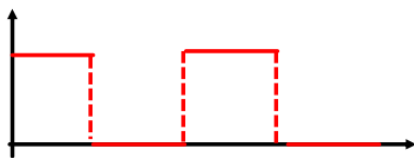


# Mathematik für Informatiker 2 – SS 2025

## Studiengang Angewandte Informatik

### Gemischte Übungen 8: Fourierreihen

#### 1 Übungen zur Berechnung von Fourierreihen bzw. Fourierpolynomen

1.1	<p>Gegeben sei die Funktion <math>f(x) = x^2</math> (<math>0 \leq x &lt; 4</math>) mit Periode der Länge <math>T = 4</math>.</p> <p>a) Skizzieren Sie den Verlauf dieser Funktion für <math>-4 \leq x &lt; 12</math>.</p> <p>b) Leiten Sie <u>alle</u> Fourierkoeffizienten <math>a_n</math> her. Für die Koeffizienten <math>b_n = -\frac{16}{n\pi}</math> genügt die Herleitung so weit, bis kein Integralzeichen mehr vorkommt!</p> <p>c) Geben Sie das Fourierpolynom 2. Grades <math>F_2(x)</math> explizit an (es dürfen Bruchzahlen vorkommen) und skizzieren Sie einen plausiblen Verlauf in die obige Abbildung von <math>f</math>.</p> <p>d) Inwiefern ist <math>F_2</math> das „beste“ trigonometrische Polynom zu <math>f</math>? (in Worten oder als Formel)</p> <p>e) Geben Sie die Fourierreihe <math>F(x)</math> von <math>f(x)</math> in <math>\Sigma</math>-Schreibweise an. Was können Sie über den Wert von <math>F(x)</math> sagen (beachte: Die sogenannte Dirichlet-Bedingung ist erfüllt).</p>
1.2	<p>Gegeben sei die Funktion mit Periode der Länge <math>T = 2\pi</math> durch</p> $f(x) = \begin{cases} e^{-x} & \text{für } -\pi \leq x < 0 \\ e^x & \text{für } 0 \leq x < \pi \end{cases}$ <p>a) Skizzieren Sie den Verlauf dieser Funktion für <math>-2\pi \leq x &lt; 2\pi</math>.</p> <p>b) Leiten Sie die Fourierkoeffizienten her (möglichst effizienten Rechenweg!)</p> <p>c) Geben Sie das Fourierpolynom 2. Grades <math>F_2(x)</math> explizit an.</p> <p>d) Auch obige Teilaufgaben d) und e) sind denkbar, hier aber nicht verlangt.</p>
1.3	<p>Gegeben sei die Funktion mit Periode der Länge <math>T = 2\pi</math> durch</p> $f(x) = \begin{cases} \frac{x}{2} & \text{für } 0 \leq x < \pi \\ \frac{3}{2} & \text{für } \pi \leq x < 2\pi \end{cases}$ <p>a) Skizzieren Sie den Verlauf dieser Funktion für <math>-2\pi \leq x &lt; 4\pi</math>.</p> <p>b) Leiten Sie die Fourierkoeffizienten <math>a_n</math> her. Die Fourierkoeffizienten <math>b_n</math> brauchen Sie <u>nicht</u> herzuleiten, diese sind</p> $b_n = \frac{2(-1)^n - 3}{2n} = \begin{cases} -\frac{1}{2} \cdot \frac{1}{n} & \text{für } n \text{ gerade} \\ -\frac{5}{2} \cdot \frac{1}{n} & \text{für } n \text{ ungerade} \end{cases}$ <p>c) Geben Sie das Fourierpolynom 3. Grades explizit an und skizzieren Sie einen plausiblen Verlauf in die Skizze bei a).</p> <p>d) Auch obige Teilaufgaben d) und e) sind denkbar, hier aber nicht verlangt.</p>
1.4	<p>Gegeben sei das folgende periodische Signal.</p> <p>a) Erstellen Sie eine geeignete Funktionsvorschrift und entwickeln Sie die Funktion in eine Fourierreihe und geben Sie diese in <math>\Sigma</math>-Schreibweise an und begründen Sie, welche Werte sie annimmt.</p> <p>b) Geben Sie für <math>\hat{y} = 2</math> das Fourierpolynom 5. Grades explizit an und formulieren Sie, inwieweit man von einer besten Näherung an die abgebildete Funktion sprechen kann.</p>
	
1.5	<p><b>Rechtecksignal.</b> Gegeben sei ein Rechtecksignal mit Periode <math>T = 2\pi</math> und Amplitude 1.</p>  <p>Berechnen Sie das zugehörige Fourierpolynom 1. bis 5. Grades und interpretieren Sie deren Bedeutung.</p>

## 2 Lösungen zur vorigen Aufgabe

2.1	$F(x) = \frac{16}{3} + \sum_{n=1}^{\infty} \frac{16}{n^2 \pi^2} \cos(n \frac{\pi}{2} x) - \frac{16}{n \pi} \sin(n \frac{\pi}{2} x)$
2.2	$F(x) = \frac{e^{\pi} - 1}{\pi} + \frac{2}{\pi} \sum_{n=1}^{\infty} \frac{(-1)^n e^{\pi} - 1}{1 + n^2} \cos(nx)$
2.3	$a_0 = \frac{7\pi}{4} ; \quad a_n = 0 \quad (n \text{ gerade}) , \quad a_n = -\frac{1}{\pi n^2} \quad (n \text{ ungerade}) \quad , \quad b_n = \frac{2(-1)^n - 3}{2n}$
2.4	$F(x) = \frac{4\hat{y}}{\pi} \sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{(2n-1)} \sin((2n-1)\omega x)$
2.5	$F(x) = \frac{1}{2} + \frac{2}{\pi} \sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{(2k-1)} \sin((2k-1)x)$